



Integriertes Handlungskonzept Schmidt

Stadt Nideggen – Sachstand: 21.03.2023



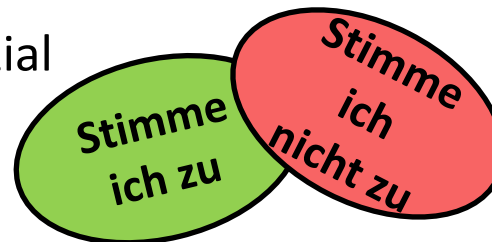
Was erwartet uns heute?

Diskussionsrunde zu den Rückmeldungen

Grundsätzlich: Viele ähnliche Rückmeldungen und eine gute bisherige Beteiligung

Unterteilung der Rückmeldungen

- Rückmeldungen zu
 - der Ortsmitte
 - dem Mobilitätshub und Shuttlebus
 - dem Ankunftszentrum/Bevölkerungsschutzzentrum (am meisten)
 - verschiedenes
- Art der Rückmeldungen
 - Lob, Kritik, Begründungen
 - Anforderungen an Räumlichkeiten etc.
 - Aussagen mit Diskussionspotenzial





Ortsmitte



Nationalpark **STADT** Nideggen

bewegt, bunt, natürlich



21.03.2023

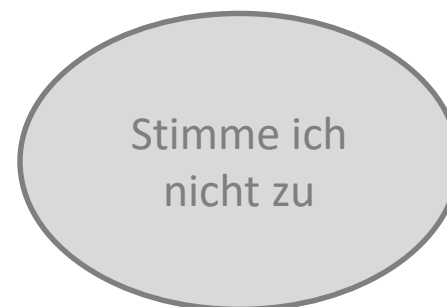


Ortsmitte

- „Trostloser/unattraktiver Zustand aktuell“ ^(70, 71, 72)
 - Wanderer verlassen die Ortsmitte fluchtartig
 - Am Dorfplatz passiert nichts
 - Tourismus ist für Schmidt sehr wichtig“
- „Geplante Umgestaltung Kirche mit einigen Räumlichkeiten, z.B. Pfarrbüro, Pfarrbücherei, für Gruppen, etc.“ ⁽⁸³⁾
- „Private Flächen sollen nicht im Konzept auftauchen“ ⁽⁸⁶⁾ -> Ziel ist eine einheitliche Gestaltung, welche im Rahmen der Umsetzung mit den Eigentümern erörtert wird

Ortsmitte: Der Aussage...

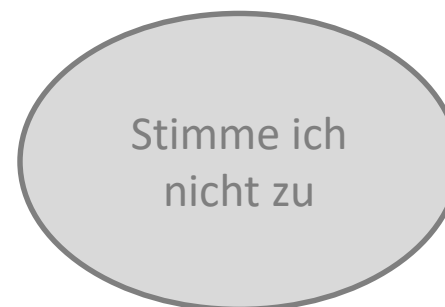
- Die Umgebung muss dringend aufgewertet werden und somit zum Verweilen einladen (z.B. Brunnen, Treffpunkt, Infotafeln zu Bäumen, etc.). Zudem muss die Gefahr gegenüber Verunreinigungen minimiert werden. (74, 75, 77, 78, 79, 81, 82)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ortsmitte: Der Aussage...

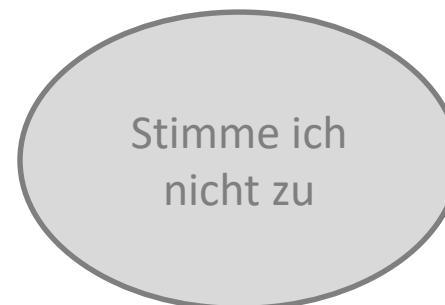
- Das Konzept soll selbstragend sein und ohne Kümmerer funktionieren. Ggf. könnte der Kindergarten oder die Grundschule die Pflege eines öffentlichen Gemüsegartens übernehmen. (73, 76)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ortsumitte: Der Aussage...

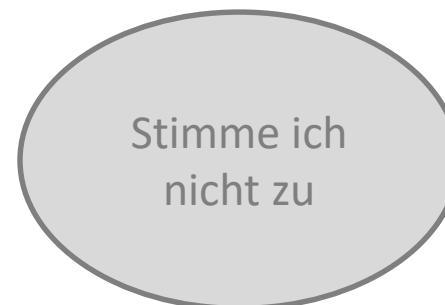
- Der Infopunkt Nationalpark-Eifel soll in der Kirche verbleiben, da dieser schon heute einer der meist besuchten Infopunkte des Nationalparks ist. Darüber hinaus sind die Öffnungszeiten der Kirche eine Sonderstellung in der Region. (53, 84)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ortsmitte: Der Aussage...

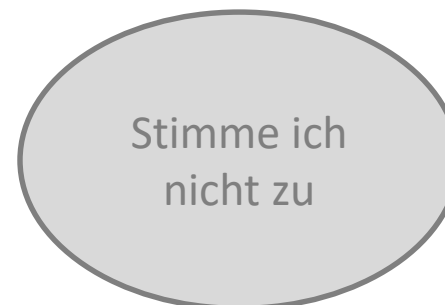
- Es müssen ausreichend Parkplätze in der Ortsmitte für größere Veranstaltungen wie Messen oder Abschlussfeiern vorgehalten werden. (74, 80, 85)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ortsmitte: Der Aussage...

- Es müssen mind. genauso viele Parkplätze wie aktuell vorhanden sein.



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftspunkt



Nationalpark **STADT** Nideggen

bewegt, bunt, natürlich



21.03.2023

Nationalpark **STADT** Nideggen

bewegt, bunt, natürlich



Quelle: Alex Schulz

21.03.2023

Nationalpark **STADT** Nideggen

bewegt, bunt, natürlich



Quelle: Alex Schulz

21.03.2023



Ankunftszenrum

- „Das Ankunftszenrum und der Mobilitätshub sind gut für die Sonderstellung Schmidts mit den vielen Hotels, Restaurants, dem Wildpark, etc. In diesen Branchen herrscht eine hohe Beschäftigung und diese haben somit eine positive Auswirkung auf die Bestandssicherung von Ärzten, Geschäften, usw.“ ⁽⁵⁾
- „Es wird in der Region definitiv ein Ankunftszenrum kommen, welches perfekt nach Schmidt passt. Daher sollen unbedingt die Landesmittel für Schmidt gewonnen werden.“ ⁽³³⁾
- „Die neue Anbindung des Gewerbegebietes und Verlagerung des Grünschnitts führt zu einer erheblichen Aufwertung des Gebietes“ ⁽³⁴⁾



Anforderungen Ankunftszenrum

- Mietkosten für die Vereine sollen im Vorfeld klar kommuniziert und gedeckelt werden ⁽³⁸⁾
- Nutzungen müssen stattfinden ohne andere Schmidter Bürger zu stören ⁽³⁸⁾
- Platz für Archiv, Gerätschaften und Material etc. ⁽³⁶⁾



Anforderungen Ankunftszentrum

- Räume für (6, 14, 23, 35, 40, 41)
 - Vorträge, Jugendgruppen, Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Spielgruppen, Unterricht/Ausbildung, Private Feierlichkeiten, Ausbildung (40-60m²), Blutspendelokal (mind. 60m²)
 - Größen in Personenanzahl: 10, 40, 100, 150
 - Equipment: Beamer, Notebook, Leinwand, Lautsprecher, etc.
- Toiletten, Büro-/Verwaltungsräume (29, 30)

Anforderung Bevölkerungsschutz

- „Standort hinter der Feuerwehr scheint nicht umsetzbar, da alle Räume dicht beieinander sein müssen“ ⁽⁵⁴⁾
- Garagen für 5-6 Fahrzeuge (LKW Größe) ⁽⁶⁰⁾
- Fahrzeugwaschhalle mit Ölabscheider ⁽⁶¹⁾
- Gefahrstoff-, Gas-, Treibstofflager (Generator) ⁽⁶²⁾

Bevölkerungsschutzzentrum soll komplett in das Ankunftszentrum integriert werden. Die Fahrzeugwaschhalle mit Ölabscheider ist in eine der Garagen integriert, wird allerdings von den Anwesenden teilweise kritisch gesehen.



Anforderung Bevölkerungsschutz

- Großküche mit einer Herstellungskapazität von 1000 Portionen: Gefrier-, Kühl-, Trocken- und Materiallager ⁽⁵⁵⁾
- Warme/Kalte Küche, Spülküche, Vorbereitungsraum ^(56, 57, 58)
- Lagezentrum mit umfangreicher Kommunikationsanbindung ⁽²⁵⁾
- Material-/Kleinteilelager ⁽²⁴⁾
- Räume für Anwohner in Krisensituationen ⁽⁴²⁾
- Hochregallager für 30-40 Paletten ⁽⁵⁹⁾

Ankunftszenrum: Der Aussage...

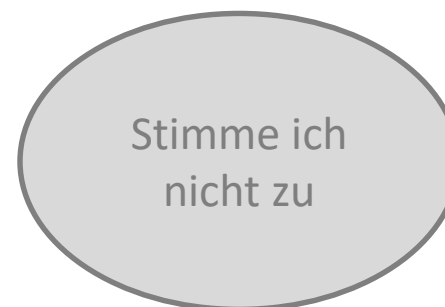
- Das Ankunftszenrum soll primär die Voraussetzungen eines Bevölkerungsschutzzenrums erfüllen und sekundär den Vereinen und Bürgern dienen, welche die Räumlichkeiten beleben.



Die Aussage hat eine sehr hohe Ablehnung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

- Das Ankunftszentrum soll primär den Vereinen und Bürgern dienen, welche die Räumlichkeiten beleben und sekundär die Voraussetzungen eines Bevölkerungsschutzzentrums erfüllen. Zudem erfolgt die Unterbringung eines hochwertigen „Tourismusflügels“ (z.B. aus Glasmodulen) im Gebäude. So werden Errichtungs- und Betriebskosten reduziert. (7, 8, 10, 37, 47, 49, 50, 52)



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

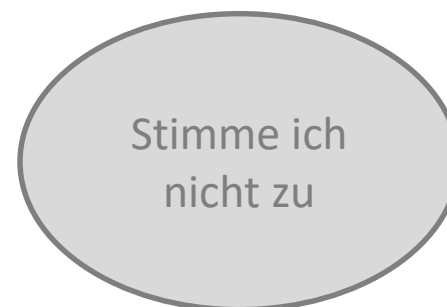
- Das Bevölkerungsschutzzentrum mit Halle, Großküche, Hochregellager, etc. soll an einem Alternativstandort, z.B. im Gewerbegebiet oder hinter der Feuerwehr umgesetzt werden.



Bei der Aussage kam es zu einer ausgeglichenen Abstimmung, mit der Tendenz der Ablehnung.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

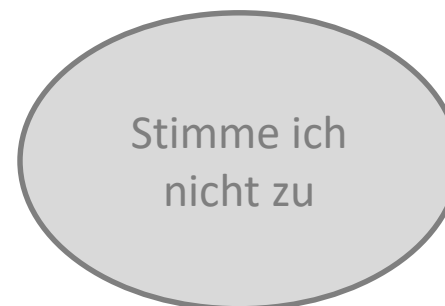
- Es soll einen großen Raum geben, welcher als Festsaal (mit Theke und Bühne, evtl. mobil) genutzt werden kann und durch schalldichte (!) Raumteiler für die Vereine nutzbar wird. Das Gebäude ist zudem nach außen schalldicht. Zu den Räumen gibt es einen Belegungsplan. (9, 12, 13, 15, 43, 44, 45)



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

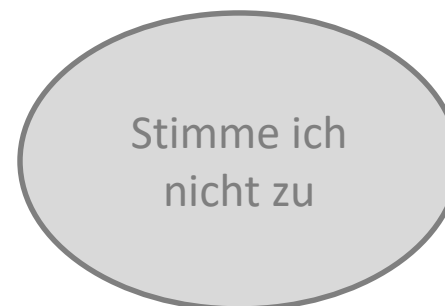
- Das Ankunftszentrum ist barrierefrei und ökologisch, z.B. mit PV-Anlage, gestaltet. Zudem gibt es WLAN, eine Beschallungsanlage, öffentliche Toiletten, Umkleiden und Duschen, eine Teeküche und Übernachtungsmöglichkeiten für das DRK. (16, 17, 19, 20, 26, 27, 28, 31)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

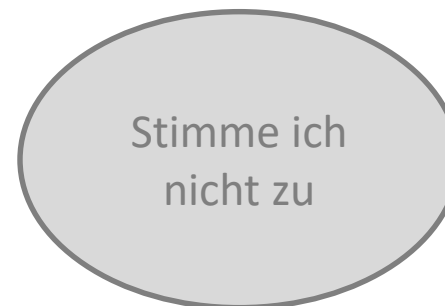
- Die Hanglage ermöglicht Funktions- und Lagerräume im Keller zu realisieren. (11, 46)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.
Es wird um Rückmeldung zum Platzbedarf gebeten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

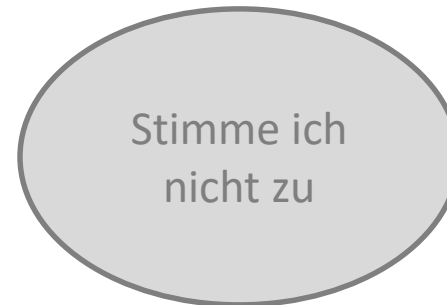
- Der Außenbereich mit einer großen Terrasse soll durch Glas-Schiebeelemente zugänglich sein. (18, 39)



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

- Im Außenbereich soll ein moderner Spielplatz inkl. Leihmöglichkeiten für Spielgeräte realisiert werden. (21, 22)



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

- Zudem bietet sich der Außenbereich für einen Pump Track (z.B. zum Skaten) an.

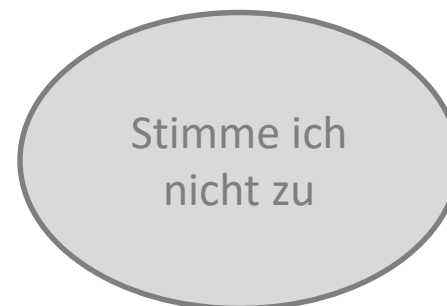


Die Aussage hat eine sehr große Ablehnung erhalten.

Ankunftszentrum: Der Aussage...

- Ein oder mehrere Ankermieter unterstützen die Finanzierung des Unterhalts. Eine Außenstelle z.B. der Rureifel-Touristik mit E-Bike-Verleih, welche teilw. besetzt ist, wird befürwortet. Hier kann zudem außerhalb der Öffnungszeiten mit Bildschirmmodulen über z.B. freie Zimmer informiert werden.

(32, 46, 48, 51)



Die Aussage hat eine sehr hohe Zustimmung erhalten.

Ankunftszenrum: Der Aussage...

- Andere Ankermieter könnten Einzelhändler, wie z.B. ein Geschäft für Freizeitsport sein.



Zu der Aussage gab es ein ausgeglichenes Stimmungsbild.



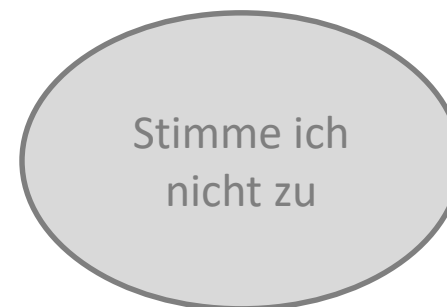
Mobilitätshub

- „Der Shuttlebus ist wichtig, da Schmidt eine gute Lage und viel zu bieten hat (Umgebung, Rursee, Kirche, Wildpark, Hotels, etc.)“ ⁽⁶⁷⁾

Mobilitätshub: Der Aussage...

- Der Shuttlebus muss mind. das Ortszentrum mit der Kirche, den Wildpark und den Beachclub/Rurseersee ansteuern, um die Attraktivität Schmidts für die Touristen und Bürger zu steigern.

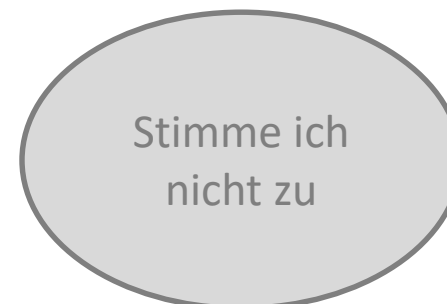
(63, 64, 69)



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.
Es soll eine Integration in den Linienverkehr stattfinden, da der Bus auch für den Alltagsverkehr wichtig ist.

Mobilitätshub: Der Aussage...

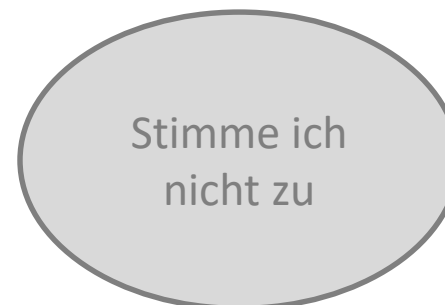
- Der Shuttlebus sollte ganzjährig in einer Art Hop-on/off fahren. ⁽⁶⁸⁾



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten. Einzelne Stationen (z.B. Rursee) werden evtl. nicht ganzjährig angefahren. Zudem kann es zu einer unterschiedlichen Taktung in der Nebensaison kommen.

Mobilitätshub: Der Aussage...

- Der Shuttlebus sollte auch Richtung Brück, Heimbach und Mariawald fahren. ⁽⁶⁵⁾



Die Aussage hat eine hohe Zustimmung erhalten.

Mobilitätshub: Der Aussage...

- Es soll versucht werden, eine kreisübergreifende Nationalpark-Buslinie zu etablieren: Schmidt – Heimbach Bahnhof – Hasenfeld Jugendstilkraftwerk – Schwammenauel – Mariawald – Wolfgarten – Gemünd – Herhahn – Vogelsang IP – Erkensruhr – Einruhr – Rurberg – Woffelsbach – Steckenborn - Strauch – Schmidt. ⁽⁶⁶⁾



Die Aussage hat eine hohe Ablehnung erhalten.



Verschiedenes

- „Das Gesamtkonzept und die Pläne werden grundsätzlich begrüßt. Schmidt als Bindeglied der Tourismus-Fusion“ ^(1, 2)
- „Schützenhof“ ⁽³⁾
 - Dankbar für die derzeitige Möglichkeit der Nutzung
 - Einvernehmliche Gespräche müssen geführt werden“
- „Entwicklung des Schmidter Ei wird gegenüber von Ortsrandlagen bevorzugt. Positive Bevölkerungsentwicklung sichert den Bestand von Ärzten, Geschäften, etc.“ ⁽⁴⁾



Fragen der Verwaltung

- Wird das Bürgerhaus in der Ortsmitte benötigt oder soll es dort komplett gestrichen werden?
- Kann die Fahrzeughalle des Bevölkerungsschutzzentrums dezentral hinter der Feuerwehr gebaut werden?
- Bitte weiterhin um Mitteilung geplanter privater Investitionen.

Für ein Bürgerhaus im Zentrum besteht seitens der Vereine kein Bedarf.

Das Konzept für das Bevölkerungsschutzzentrum sieht kurze Wege vor. Daher sollen alle Module zentral im Ankunftszentrum verankert sein.



Feedback / Fragen



Ausblick

- Weitere Ausarbeitung inkl. der Kostenermittlung und der Abstimmung mit Baulastträgern
- Beratung, Diskussion und Beschluss „Masterplan InHK Schmidt“ in der Politik bis zum 30.09.
- Im Anschluss: kontinuierliche Fördermittelakquise zur Umsetzung der Maßnahmen



Vielen Dank für die zahlreiche Beteiligung!

Es wird weiterhin um Rückmeldung gebeten an:

stadtentwicklung@nideggen.de